

Dresden'sche Zeitungen
11. März, 582. Preis. - Dresden.

Elementarphilosophie Nr. 2. 2.00
Kunst für alle 90. 2.75. Unterricht
Kunst 12 bis 20. 1.00.
Festen, 5. nur an Hochtagen bis
5 Uhr Nachm. Die Praktische Pädagogik
ca. 8 Gulden 15. Preis. für Monat.
Gesammt 20. Preis. für Monat.
Gesammt auf der Erbauten
Stelle 20. Preis. Eine Quantität
die das wachsende Erscheinung der
Pädagogik wird nicht gereichen. Aus-
wärts Antiquariat Kunsthalle gegen
Praktische Pädagogik durch
mögliche Anwendung der Unterricht
nehmen könnten den renommierten
Name der Ausstellung am 1. Mai
auf. Wann immer keine Ver-
bindlichkeit.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsvorkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Prachtvolle Neuheiten
in Gesellschafts-, Ball-, Theater- und
Strassen-Fächern, - sowie die allermöglichsten Renaissance- und
Rococo-Schmuckaschen, als: Collars, Brosches, Ohrringe, Nadeln zu Haar etc.
sind eben wieder eingetroffen.
Reichweite Zimmer-Dekorationen
in Bronzen, Majoliken, Terra-
cotta etc., passend für Hochzeits-, Geburtstage-, Fest- u.
Gebenheits-Geschenken.
Große Auswahl von Landes-
Gesangbüchern.
Friedrich Pachtmann,
Schlossstr. 30b.

Erste und grösste
Masken- u. Theatergarderobe
Dominos in vorzüglicher Auswahl für Herren und Damen
Max Jacobi, 2 Galeriestraße 2
Aufträge nach auswärts werden prompt erfüllt.

CHR. SÖRUP
Künstliche Zahne
ATELIER FÜR
PLOMBIRUNGEN ETC.
Korrekte Ausführungen, Niedrige Preise.
261. Wettiner Str. 26L

Maskengarderobe I. Ranges

Frau Mathilde Klemich
Leipzig, Neumarkt 2. **Dresden**, Seestrasse 2.
Costume und Dominos für Herren und Damen. Preiscourants nach auswärts prompt.

Leberthran, beste Marke von Meyer, Christiania, Kgl. Hofapotheke Dresden, am Georgenthor.

Nr. 67. 31. Jahrgang. Auflage: 42,000 Expl.

Ihre Königl. Majestäten dinierten gestern bei dem Königl. Kammer- und Obersthofmeister, Excellenz v. Lützow in dessen Palais auf der Langenstraße und wohnten Abends dem Ballfeste im dem Herrn Kriegsminister Grafen v. Fabrice bei.

Erfreulicherweise sind für den Fond einer Blochmannsfeststelle im Pestalozziste bereits 2300 M. eingegangen; weitere Bezeichnungen werden bei dem Bankhaus Günther u. Rudolph jederzeit angenommen.

Die Abteilung Dresden des deutschen Colonialvereins und der Verein für Erdkunde haben für nächsten Sonnabend den 18. c einen gemeinschaftlichen Vortragsheld in Aussicht genommen, zu welchem der Africane und Vorsteher der ostafrikanischen Gesellschaft, Herr Dr. Peters aus Berlin, geworben worden ist. Der berühmte Reisende wird über die deutsch-ostafrikanischen "Colonien" sprechen. Der Vortrag findet im Börsensaal, Marienhausstraße 11, statt, und wird um 8 Uhr beginnen. Eintrittspreise können im Beratungssaal des Vereins für Erdkunde, n. Brüdergasse 11, 2., und bei Herrn Fabrisant Kremser in Grünau Böhlenberg u. Co.), Sekret. 3. entgegenommen werden.

In dem vorneher Abend im Börsensaal von der Geschäftskammer veranstalteten Vortrag über die Währungsfrage kam Herr Prof. Dr. Bauch aus Marburg noch 1. Aufländigen interessante Darlegungen zu dem Thema, das Deutschland keinen Grund habe, die Goldwährung aufzugeben.

Bei der Erstwahl eines Reichstagabgeordneten für den 19. Jäch. Wahlkreis wurde noch amtierender Zeitungsvorsteher Gerner (Soz.) mit 8420 St. von 16,098 St. gewählt. Der Gegenkandidat Schröder (cons.) erhielt 7072 Stimmen.

Deutschland ist von uns gebrachten Referats über die im Offiziers-Café des Schützen-Regiments stattgefundenen Soirée, in welchem sich die Bewirtung befand: "Eine gewölkte Eröffnung war ein junger vornehmer Franzose aus Paris, welchem es aber anscheinend, in dem mit Siegestrophäen aus dem letzten Siegesfest des Caffino der Sieger von Billiers und Brie i. M. scheint zu griechen schien", geht uns folgender Brief zu:

Monsieur! Je lis dans votre journal d'aujourd'hui le compte rendu de la soirée donnée avant-hier par Messieurs les officiers au Schützen-Regiment. L'auteur de l'entre tiel semble insinuer que j'ai trouvé fort à mon goût les trophées de la dernière guerre qui décorent la salle.

Votre rédacteur est dans l'erreur: Je n'ai témoigné ni laissé voire aucun sentiment de ce genre; je n'ai pas besoin d'admirer des trophées pris sur nos soldats pour remercier des officiers allemands qui n'ont reçu avec courtoisie; mes remerciements n'impliquent aucune félicitation sur leurs victoires, et je vous prie de croire que je me suis contenté des remerciements.

Recevez, Monsieur, l'assurance de ma parfaite considération.

Samedi, 6 mars 1886. — Bérard. Hotel de Saxe.

Innerhalb der jüngst beobachteten Schwingerperiode wurde in 15 Hauptverhandlungen gegen 21 Angeklagte, darunter 7 Frauen, 10 Jahre auf 44 Jahre 9 Monate. Suchthaus, 9 Jahre 5 Monate. Tage Gefängnis und einmal auf Freiheitserlaubnis erlangt. Als Vertheidiger fungierten die Rechtsanwälte Fränkel 12mal, Vogt 1 mal, Krause und Dr. Höchler je 2 mal und Petersen sowie Steigendorff 1 mal.

Wert eines Gehäns 400 Mark. Da auf den Centner 12,500 Mark stände zu je 4 Gramm gehen, so würde das einzelne Stück genau 0,2 Pfennige wert sein, wenn es aus reinem Gold bestünde. Es ist dies aber nicht der Fall, sondern der größte Theil des 10-Pfennigsthalers ist aus billigen kupfer. Deshalb beträgt der wirkliche Metallwert nicht mehr als ungefähr 2 Pfennige.

In der Freiberg am Freitag stattgefundenen Versammlung der Interessen für die Einrichtung einer Fernsprechanstalt derselbst hatten sich 21 Herren eingefunden, während die die Angelegenheit betreffenden Petitionen 40 Unterzeichnern getragen haben. Nach den Erklärungen des Vertreters der kaiserl. Überpostdirektion zu Dresden, Herrn Telegraphenpostor Wohlmann, ist nicht im Geiste davon zu zweifeln, daß der Antrag einer Fernsprech-Einrichtung für Freiberg die Herstellung der Verbindung mit Dresden auf dem Fuße folgen werde. Die die kaiserl. Überpostdirektion für die Herstellung einer Verbindung zwischen Freiberg und Dresden die erforderliche Summe von 10 bis 12,000 M. aufwendet, will diese mit Recht auch durch eine rege Vertheilung an der Freiberger Fernsprechanstalt eingemahnen gedenken. Der Jahresbeitrag von 150 M. für jede Sprechstelle erischen den in der Verbindung Anwendenden nicht zu hoch. Dagegen sind man den für die eventuelle Fernsprech-Verbindung mit Dresden aufgestellten Minimalabstand von 1 M. für jede Sprechstelle von 5 Minuten etwas reichlich beweisen und hätte eine jährliche Bauaufsumme vorausgezogen. Trotzdem wurde allzeit eine sehr bedeutende Vertheilung für diese wichtige Verbindung mit Dresden in Aussicht gestellt. Es wurde kontakta, daß für die Fernsprechanslage in Freiberg selbst 31 Stellen gesucht seien, daß aber 20 Interessen vorstellten die Verbindung mit Dresden verlangen. Von den 20 Stellen waren 16 gewöhnlich, die zusammen mindestens eine 1700 bis 1800mige Bemessung im Jahre in Aussicht stellten.

Aus Dels i. Schl. schreibt man uns heiliglich, das in dortiger Nähe sich angebrachte U n g l ü c k s t u l l : Ein schreckliches Unglück hat am 2. d. M. in dem St. Pal. dem König Albert von Sachsen gebördigen Dorf Stampen bei Dels i. Schl. stattgefunden. Nachmittags 3 Uhr brach in dem Fachwerkbau auf bis jetzt unauffällige Weise Feuer aus; 47 Personen waren darin beschäftigt. Die in den unteren Räumen beschäftigten 10 Männer vermochten sich zu retten, dagegen sind 37 Frauen, darunter nur 4 unverheirathete, mehr oder weniger verbrannt. Eine Frau stand in dem Gebäude selbst den Tod, die übrigen, sowie der schwerverletzte Mann, welcher die Feuerung zu bedienen hatte, erreichten das Freie. Doch schon im Laufe des Tages erlagen 6 Frauen ihren durchbrennenden Wunden, die übrigen liegen zum großen Theil schwer verbrannt darin, daunter noch einige hoffnungslos. Es ist von privater und behördlicher Seite Alles aufgetrieben, um der augenblicklichen Not zu helfen, ein Theil ist nach dem Kreisstramhaus nach Dels transportiert, doch nur wenige waren transportabel, die anderen werden an Ort und Stelle von grauen Schwestern aus Trebnitz und mittelhähigen Damen unter ärztlicher Aufsicht versorgt. Die Verunglückten gehörten alle ohne Ausnahme dem Arbeitervolk an, die von ihrer Arbeit leben, die Zahl der Waffen ist groß, groß das Elend und der Jammer. Bei der bekannten Wohlthätigkeit Ihrer Majestäten ist die wenigstens Hölle durch den gerade in Sibyllenort anwesenden Grafen Bismarck, Ex. in Aussicht gestellt, außerdem bat sich aber noch unter dem Vorst. desstellvertretenden Landrats Grafen Woyatz ein Komitee gebildet, welches Gaben zur Linderung der Not und zur Sicherstellung der Zukunft der Waffen entgegennimmt. Der Vorsteher, Graf Woyatz in Dels i. Schl. Landratsamt, sowie die Expedition der Dresdner Nachrichten nehmen dankbar Geldsendungen entgegen.

Witterungsansichten für den 8. März: Dresden, Wind von mittl. Stärke bei durchsetzung, geringer Bewölkung, ohne Nebel. Leichter Regen unter Null. Temperatur: 6. Celsius u. zeitl. Nebelbildung. Weiterlage unklar.

Durch die "Dresdner Nachrichten" wird heute unsere geistige Kultur mit Reserve gebrachte Notiz von einer großartigen Unterhaltung in einer Stadt der Lanthi bestätigt. Das Blatt schreibt: "Eine sensationale Nachricht geht uns soeben aus unserem Nachbarorte Reichenau, woebst bei der Revision der dortigen Sparpflege ein ganz bedeutender Schelbogen in Eifelstein, man spricht von 200.000 M., entdeckt worden ist. Der ungerte Richter Namens Helbig, welcher bereits an das Zittauer Amtsgericht abgeliefert wurde, soll durch Befreiung zu den Unterholzungen verleitet werden, um der ausgeborenen Banke zu dienen, ein Extrablatt herausgeben, wonit die Endlage, soweit sie sich bis jetzt übersehen läßt, angelegt und bekannt gemacht wird, daß der Geschäftsausgang der Kasse keine Unterbrechung erleidet und Ein- und Auszahlungen wie bisher geleistet werden. Außerdem erwächst dem Einleger ein direkter Schaden nicht, indem die Ortsgeistlichkeit mit ihrem Vermögen für das Denkt hält. Allerdings wird für die nächsten Jahre die Steuerlast des Gemeinde in ganz außerordentlicher Weise in Anbruch genommen werden.

Bei einer großen Schau in Bischofsweida in das ältere Dienstmädchen der verstorbene Frau verw. Bohlant mit 15.000 M., das jüngste mit 12.000 M. bedacht werden. Jede Person, bei der die Verlobte war, erhält die hübsche Summe von 3000 M.

Zur morgigen und übermorgen stattfindenden Festsitz des 300jährigen Bestehens des Gymnasiums zu Bittau wird dem mitwirkenden Herrn Kultusminister Dr. v. Gerber ein Fackelzug gebracht werden.

Im Bittau bekam dieser Tage eine 76 Jahre alte Frau drei neue Zahne. Von ärztlichen Standpunkt wird dieses Naturpiel als sehr selten vorkommend bezeichnet. Hoffentlich hat das Witterthchen nun auch noch zu knappen.

Leipzig. Die Blätter des Leipziger Diabolo-Verein für das abgelaufene Geschäftsjahr ist auf 5% Preis. schriftet worden.

Tagesschau der 1. Rommer. Montag, Mittwoch 12 Uhr. Bericht über den Reichstagssitzung auf die Jahre 1882 und 1883.

Tagesschau der 2. Rommer. Montag, Mittwoch 12 Uhr. Sachverständigung über den Bau des Landeskonservatoriums für das Jahr 1882. 2. Debat. über den Antrag des Abg. Dr. Schäffler, einige Änderungen der Konservatoriumsordnung. 3. Debat. über das Dekret, Wahnhauser gegen das Nebenberufen der Baudienstleute ex. Betr. 4. Debat. die Petition des Direktors des landeskonservativen Konservatoriums im Voigtländ. die Wänderung des Meisterschaftsberufes.

Witterungsansicht vom 7. März. Sonnenschein nach Oster-Sonnen, Wohlklima Nr. 19. Mittag 1 Uhr: 707 Millim., 15 gelagert. Thermometergradi nach Raumtemperatur: höchste: Eigentl., niedrigste: 6 Grad Kälte. Hinter: Süd-Wind. Wetterstand der Höhe in Dresden 120 Centim. unter Null.

Deutsches Reich. Man erinnert sich, daß zwei junge preußische Leutnants, von ihrer kolonialpolitischen Begeisterung getragen, in die Dienste der deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft traten und nach Afrika reisten, ohne die Erledigung ihrer Urlaubsgenehmigung abzuwarten. Sie wurden infolgedessen als Fahnenflüchtige festgestellt. Leutnant von Camau-Luerth stellte sich, wie seiner Zeit möglichst, freiwillig seinem Kommando; er ist mittlerweile zu einem Jahre Achtungshaft verurtheilt und hat seine Strafe am 27. v. M. in Weidelsmünde angetreten. Der gegen den zur Zeit auf einer Expedition am Tana befindlichen Leutnant v. Altdorf erlostes Sterbt ist jetzt an deutschen Consulatsgedächtnisse in Sambiziba angekommen und harrt womit noch der Erledigung.

Österreich. Aus dem niederrheinischen Wahlkreis, aus dem Wahlkreis des Autonomisten v. Schönerer, schätzte man eine Bouverie die von dem Partei, in welcher dient, gefordert wird, daß er dem Kürten Bismarck den Christusorden verliehen habe. Sie lautet u. a.: "Eine Deliktheit! Erhabener Vater der Christenheit! Mit tiefschärfster Freude erhielten die christliche unterzeichnete Gläubigen des deutschen Staates zu dem großen deutschen Mann der Barmherzigkeit, trempillig seinem Kommando; er ist mittlerweile zu einem Jahre Achtungshaft verurtheilt und hat seine Strafe am 27. v. M. in Weidelsmünde angetreten. Der gegen den zur Zeit auf einer Expedition am Tana befindlichen Leutnant v. Altdorf erlostes Sterbt ist jetzt an deutschen Consulatsgedächtnissen in Sambiziba angekommen und harrt womit noch der Erledigung.

Deutschland. Aus dem niederrheinischen Wahlkreis, aus dem Wahlkreis des Autonomisten v. Schönerer, schätzte man eine Bouverie die von dem Partei, in welcher dient, gefordert wird, daß er dem Kürten Bismarck den Christusorden verliehen habe. Sie lautet u. a.: "Eine Deliktheit! Erhabener Vater der Christenheit! Mit tiefschärfster Freude erhielten die christliche unterzeichnete Gläubigen des deutschen Staates zu dem großen deutschen Mann der Barmherzigkeit, trempillig seinem Kommando; er ist mittlerweile zu einem Jahre Achtungshaft verurtheilt und hat seine Strafe am 27. v. M. in Weidelsmünde angetreten. Der gegen den zur Zeit auf einer Expedition am Tana befindlichen Leutnant v. Altdorf erlostes Sterbt ist jetzt an deutschen Consulatsgedächtnissen in Sambiziba angekommen und harrt womit noch der Erledigung.

Deutschland. Aus dem niederrheinischen Wahlkreis, aus dem Wahlkreis des Autonomisten v. Schönerer, schätzte man eine Bouverie die von dem Partei, in welcher dient, gefordert wird, daß er dem Kürten Bismarck den Christusorden verliehen habe. Sie lautet u. a.: "Eine Deliktheit! Erhabener Vater der Christenheit! Mit tiefschärfster Freude erhielten die christliche unterzeichnete Gläubigen des deutschen Staates zu dem großen deutschen Mann der Barmherzigkeit, trempillig seinem Kommando; er ist mittlerweile zu einem Jahre Achtungshaft verurtheilt und hat seine Strafe am 27. v. M. in Weidelsmünde angetreten. Der gegen den zur Zeit auf einer Expedition am Tana befindlichen Leutnant v. Altdorf erlostes Sterbt ist jetzt an deutschen Consulatsgedächtnissen in Sambiziba angekommen und harrt womit noch der Erledigung.

Deutschland. Aus dem niederrheinischen Wahlkreis, aus dem Wahlkreis des Autonomisten v. Schönerer, schätzte man eine Bouverie die von dem Partei, in welcher dient, gefordert wird, daß er dem Kürten Bismarck den Christusorden verliehen habe. Sie lautet u. a.: "Eine Deliktheit! Erhabener Vater der Christenheit! Mit tiefschärfster Freude erhielten die christliche unterzeichnete Gläubigen des deutschen Staates zu dem großen deutschen Mann der Barmherzigkeit, trempillig seinem Kommando; er ist mittlerweile zu einem Jahre Achtungshaft verurtheilt und hat seine Strafe am 27. v. M. in Weidelsmünde angetreten. Der gegen den zur Zeit auf einer Expedition am Tana befindlichen Leutnant v. Altdorf erlostes Sterbt ist jetzt an deutschen Consulatsgedächtnissen in Sambiziba angekommen und harrt womit noch der Erledigung.

Deutschland. Aus dem niederrheinischen Wahlkreis, aus dem Wahlkreis des Autonomisten v. Schönerer, schätzte man eine Bouverie die von dem Partei, in welcher dient, gefordert wird, daß er dem Kürten Bismarck den Christusorden verliehen habe. Sie lautet u. a.: "Eine Deliktheit! Erhabener Vater der Christenheit! Mit tiefschärfster Freude erhielten die christliche unterzeichnete Gläubigen des deutschen Staates zu dem großen deutschen Mann der Barmherzigkeit, trempillig seinem Kommando; er ist mittlerweile zu einem Jahre Achtungshaft verurtheilt und hat seine Strafe am 27. v. M. in Weidelsmünde angetreten. Der gegen den zur Zeit auf einer Expedition am Tana befindlichen Leutnant v. Altdorf erlostes Sterbt ist jetzt an deutschen Consulatsgedächtnissen in Sambiziba angekommen und harrt womit noch der Erledigung.

Deutschland. Aus dem niederrheinischen Wahlkreis, aus dem Wahlkreis des Autonomisten v. Schönerer, schätzte man eine Bouverie die von dem Partei, in welcher dient, gefordert wird, daß er dem Kürten Bismarck den Christusorden verliehen habe. Sie lautet u. a.: "Eine Deliktheit! Erhabener Vater der Christenheit! Mit tiefschärfster Freude erhielten die christliche unterzeichnete Gläubigen des deutschen Staates zu dem großen deutschen Mann der Barmherzigkeit, trempillig seinem Kommando; er ist mittlerweile zu einem Jahre Achtungshaft verurtheilt und hat seine Strafe am 27. v. M. in Weidelsmünde angetreten. Der gegen den zur Zeit auf einer Expedition am Tana befindlichen Leutnant v. Altdorf erlostes Sterbt ist jetzt an deutschen Consulatsgedächtnissen in Sambiziba angekommen und harrt womit noch der Erledigung.

Deutschland. Aus dem niederrheinischen Wahlkreis, aus dem Wahlkreis des Autonomisten v. Schönerer, schätzte man eine Bouverie die von dem Partei, in welcher dient, gefordert wird, daß er dem Kürten Bismarck den Christusorden verliehen habe. Sie lautet u. a.: "Eine Deliktheit! Erhabener Vater der Christenheit! Mit tiefschärfster Freude erhielten die christliche unterzeichnete Gläubigen des deutschen Staates zu dem großen deutschen Mann der Barmherzigkeit, trempillig seinem Kommando; er ist mittlerweile zu einem Jahre Achtungshaft verurtheilt und hat seine Strafe am 27. v. M. in Weidelsmünde angetreten. Der gegen den zur Zeit auf einer Expedition am Tana befindlichen Leutnant v. Altdorf erlostes Sterbt ist jetzt an deutschen Consulatsgedächtnissen in Sambiziba angekommen und harrt womit noch der Erledigung.

Deutschland. Aus dem niederrheinischen Wahlkreis, aus dem Wahlkreis des Autonomisten v. Schönerer, schätzte man eine Bouverie die von dem Partei, in welcher dient, gefordert wird, daß er dem Kürten Bismarck den Christusorden verliehen habe. Sie lautet u. a.: "Eine Deliktheit! Erhabener Vater der Christenheit! Mit tiefschärfster Freude erhielten die christliche unterzeichnete Gläubigen des deutschen Staates zu dem großen deutschen Mann der Barmherzigkeit, trempillig seinem Kommando; er ist mittlerweile zu einem Jahre Achtungshaft verurtheilt und hat seine Strafe am 27. v. M. in Weidelsmünde angetreten. Der gegen den zur Zeit auf einer Expedition am Tana befindlichen Leutnant v. Altdorf erlostes Sterbt ist jetzt an deutschen Consulatsgedächtnissen in Sambiziba angekommen und harrt womit noch der Erledigung.

Deutschland. Aus dem niederrheinischen Wahlkreis, aus dem Wahlkreis des Autonomisten v. Schönerer, schätzte man eine Bouverie die von dem Partei, in welcher dient, gefordert wird, daß er dem Kürten Bismarck den Christusorden verliehen habe. Sie lautet u. a.: "Eine Deliktheit! Erhabener Vater der Christenheit! Mit tiefschärfster Freude erhielten die christliche unterzeichnete Gläubigen des deutschen Staates zu dem großen deutschen Mann der Barmherzigkeit, trempillig seinem Kommando; er ist mittlerweile zu einem Jahre Achtungshaft verurtheilt und hat seine Strafe am 27. v. M. in Weidelsmünde angetreten. Der gegen den zur Zeit auf einer Expedition am Tana befindlichen Leutnant v. Altdorf erlostes Sterbt ist jetzt an deutschen Consulatsgedächtnissen in Sambiziba angekommen und harrt womit noch der Erledigung.

Deutschland. Aus dem niederrheinischen Wahlkreis, aus dem Wahlkreis des Autonomisten v. Schönerer, schätzte man eine Bouverie die von dem Partei, in welcher dient, gefordert wird, daß er dem Kürten Bismarck den Christusorden verliehen habe. Sie lautet u. a.: "Eine Deliktheit! Erhabener Vater der Christenheit! Mit tiefsch

Heinecke. Maidan gründet. Volt Ottovia (Oligofren). Ein treuer Abonent der „Dr. Rade“, der mit seinem kleinen Hebe hier in Döbberin so quasi in der freiliegenden Verbindung lebt, bittet den Briefkastenmeister um offizielle Auskunft über folgende „schwierige“ Handlung der preußischen Soldatschule in Muskowitsch. Vor Kurzem schaute meine Frau, eine geborene Dresdnerin, stolz auf ihre ersten Thaten in der Birthstätte, ein kleines Rädchen an ihre in Dresden wohnende Mutter und packt in derselbe etwas selbstgebastetes Volt, das Stoffen und Stoff ein, um ihrer Mutter Roben ihrer Erziehungsschule darzubieten. Das ganze Rädchen wird ca. 25 Rkr. gewogen haben. Nach etwa 8 Tagen kommt die ganze Bekleidung zurück ohne irgend einen Vermehr oder eine Notiz des preußischen Soldatschulen in Muskowitsch. Auf eine Besuchsfahrt stand nur mit roter Tinte „Schnell“, mit schwäzer „zurück“, sowie 40 Rkr. Rückporto und der Stempel Muskowitsch, vermerkt. Weitere nichts. Die diente Volt kann keine Auskunft geben, daher werde ich mich an den allgemeinen Schmied an der schönen Elbe. Auch die zwei vorher beschriebenen Soldatschulen waren von mir hier aus entgegengeworben. Bald hatte ich ein „Dorf“ mit Dienstboten erlangt, das hier unten unter Slaven und Juden aus einem Dorf von Sizien kommt, unbeschwert der Oberholz am ersten November. Die beiden Niedersachsen's haben Herz und Seele gehabt! — Ihnen Rädchen ist der Eingang nach Deutschland verwehrt worden, weil diefe Wart enthielt und für diese kein Hinterausgang ihrer Vorrichtung vorgesehen war. Obwohl wir hier in Amerikas Uebergang sein können und was dort an Erinnerungen verloren, lassen wir schon seit 1888 patient und auch über Österreich nicht mehr herein.

A. J. G. S. „Wie weit habe ich mich zu wenden, um geheimer Dienstleute zu werden?“ Erfunden Sie sich in den Räumen des Landes-Medizinal-Collegs oder am dem Ministerium des Innern, Berlin, Medizinalministerium.

A. A. O. O. A. „Wie viel beträgt der vierjährliche Abonnementpreis des „Punkt“ und 2 was kostet der Preisjournal der durch die „Post“ bewohnten Zeitungen?“ — 1) M. 4,00 ohne Postzettel.

W. P. B. D. L. S. H. O. S. Hobenstejn. Was bedeuten die technischen Ausdrücke „Ampere“ und „Volt“? In dem Berliner „Elektrotechnischen Am.“ finde ich folgenden Bemerkung: „Die zur Erzeugung eines gewünschten Stroms-Motoren ist eine solche der Strom-G. C. O. und kann 1000 Ampere bei 107 Volt erzeugen.“ — Herr Elektrotechniker W. H. Kandler in Dresden, Vertreter der fassel. vorlauffähigen Förderung, giebt darüber folgenden Ausdruck: „Am dem 1. Februar 1881 wurde ein internationales Maß-Elektricität und während man für die Bezeichnungen der verschiedenen Einheiten die Namen vorwählender Physiker Namens bestimmt. Es ist ein sehr erfreulicher Vorsicht, welcher vorwählenden Einheiten für Elektrizitätsmenge aus Coulomb; Stromstärke mit Ampere; Widerstand mit Ohm; elektrische Kraft mit Volt; elektrische Kapazität mit Farad. Volt ist eine Abkürzung des Namens Volta. 1 Volt ist gleich der elektrisch-motorischen Kraft von 1/83 eines Daniel'schen Elementes, welches höher als mögliche Einheit angenommen wurde und die elektrisch-motorische Kraft von 1,12 Volt ergibt. Ampere ist ein bezeichneter italienischer Physiker, welcher vorwählenden Anteil an den Entdeckungen der elektrischen Stromgerüste hat. 1 Ampere (Stromstärke) genügt bei jedem Durchgang durch Wasser einen Theil desselben in 10.444 Kubikmeter Sekundal oder schlägt beim Hindurchtreiben durch eine Silberlösung 1.118 Milligramm Silber nieder. Ausführlicher findet sich über das Maß-System im Central-Blatt für Elektrotechnik Band 3 S. 100 vor in jedem neuem Werk über Elektrotechnik.

R. S. G. S. H. O. S. Glasbüttel. 1) Was heißt in Kochberichten der Wagen vor bewahnt „à la Daumont“? 2) In Berichten über Beimessen: „das best. Werd siegte mit ja und soviel Längen im Gantel“? — Herr Emil Hirschfeld, der Inhaber der bekannten Reitkutsche in Dresden, beantwortet dies folchz.: 1) à la Daumont ist ein französisches Gespann, nach dem franz. Daumont benannt. Die Räder ohne Rad hat nur einen Herdentatzen im Fond, der Pferdentatzen befindet sich hinten, das Gespann wird vom Sattel aus gezogen. 2) Das best. Werd siegte mit ja und soviel Längen im Gantel. Die Vorsprung sind die Verbindungen des Sieger-Werdes, Gantel ist der versteckte Galopp (Gangsprung oder Ganggalepp) vor dem Ziel.

J. L. G. S. C. H. O. S. Schweinitz, Graudenz. Durch Savoia las ich die Dresden Nachrichten vom 15. d. M. und fand darin eine Anfrage der Witwe Albrecht über einen Wunderdoktor Dr. in Strehlen, welche mich interessirte. Ich nie wohl nicht, wenn ich annahme, daß mit jenem Wunderdoktor G. der Heilmagneten Dr. Goeschel in Strehlen gemeint sein soll, und da ich selbst einer kleinen Welen bin, die er von ihren Leiden befreite, so halte ich es für meine Pflicht, die etwas dunkle Aussäzung jener Frau A. der Wahrheit gegen zu berichtigten. Herr Goeschel lädt sich von Denen, welche bei ihm Hilfe suchen, einen Ring oder einen beliebigen von ihnen getrennten Begegnung reichen und stellt, nachdem er ihn in der Hand gewusst, das, so viel ich weiß, reich richtige Diagnose. Werden man jene Briefe an ihn, so render man ein Blatt Papier nur, wodurch man eine Welle an die leidende Stelle schalten hat, schreibt seinen Namen und Alter darauf, und Herr Goeschel stellt dannach seine Welle, so wunderbar es flingen man, doch begründet A. bemerkt seine vielen Patienten aus allen Theilen des Reiches, welche durch die richtigen Diagnosen bestimmt nach Dresden kommen, um sich von Herrn G. behandeln zu lassen. So dienen gehörte diesen Winter auch ich und verschiedene Betroffene und Bekannte von mir, welche alle ihm völlig geneigten, theils bedeutende Uebertragung ihrer Leiden verdanken.“ — Da bin ich doch neugierig, was hierzu das Rgl. Joh. Landes-Medizinal-Kollegium sagt.

B. F. L. S. H. O. S. Belummerte Braut. „Wir waren drei Jungfern Schweiterin, sehr schlank und schön, zum Heimathen lange schon raus; und der Brautstand trat die jüngste an im Herbst vorherigen Jahres. Der folgte die älteste, welche Wochen darnach nun wird“ auch in mir das Herrenwahl mach. Doch komme ich zuvor an Deiner Worte und erbrite mir gutig recht tröstende Worte. Denn Deine von Dorie du pflegen zu sagen, ein Eh-paar wird sich hier wohl nicht vertragen; denn Eine hauft immer ihr Haushaus auf Sand, wenn die Andere gleich solgt in dem Chetland. Ich bin nun sehr traurig, denn möglich ist's doch, daß dieses Jahr mir mein Bruder folgt nach.“ — Ein Überlaufe nimmt leicht an, doch wenn Geschwister in demselben Jahre heiraten, eines davon Unlück habe. Wer wird aber an welche, sicher einmal dem Gott aufsprunge Thorwud glauben. Frisch hinein in den Chetland und legde Dein Glück in Gottes Hand.

F. A. B. S. H. O. S. Räthchen Lorenz. „Ich bin ein arbeitsames, anständiges Mädchen von 20 Jahren und wurde durch kleinen hauseind, um mich ehrlich durch's Leben zu schlagen. Kämn mich mein Brumund zwingen, in Stellung zu gehn, da ich elternlos und alzog mich verlassen dortheil.“ Ich war früher bei Lebgeraten schon einmal in Stellung und hatte aber so eine schlechte erwacht, daß ich mich entschieden doggen braube, wieder zu gehen. Ich besitz ein sehr gutes Brumund und habe auch ein Jahr ausgehalten. Ich bitte Dich deshalb, mir mit Deinen Ratshilfen beizuhelfen, was da zu machen ist?“ — Wenn Du mit Deiner jungen Bevölkerung hinreichend verdient und Deine Gesundheit durch das Stühlen und Räthen nicht leidet, ist gar kein Grund vorhanden, eine Stellung zu suchen. Ein Bremund möchte Dir doch erklären, weshalb er Dich untergebracht sehen will. Spielt der kleine Amor vielleicht ein Rollen bei der Sache, hofft Du jetzt zu viel Gelegenheit, jemand zu sehen, den Du nach Ansichten des Brumunds nicht so oft sehen solltest? Überlege einmal!

F. A. B. S. H. O. S. „Ist im amtlichen Bege der Beamte bestigt, sich über seinen Vorrechten zu beschweren oder selbigen zu belangen? Ist in diesem Falle zwischen diesen Ausdrücken ein Unterschied? 2) Kann eine Stadt ein Wunderlager nach ihrem Gemeinschaften bezeichnen und bis zu welcher Höhe oder nicht es eine gesetzliche Taxe?“ — 1) Allerdings. Ein Untergabe kann sich wohl über seinen Vorrechten beschweren aber unmöglich ihn „belangen“. 2) Geregelt durch Landesgesetz vom 23. März 1880. Es ist ein dem Jahresbetrag der staatlichen Wundergewerbesteuer gleich hohe, jedoch die Summe von 50 Mark nicht überschreitende Steuer für die Woche beim Betriebe aus freier Hand und wenn die Waaren in einem Orte in mehreren Lokalen verkauft werden, eine gleiche Steuer für den Tag und für jeden einzelnen Voral in Vorausbegleichung zu entrichten.

S. H. O. S. H. O. S. Stammisch Verglecker, Auerbach. Ist der Saal im Felsenloch in Plauen i. B. der größte in Sachsen? Man sagt, es gebe in Dresden noch größere.“ — Jener Saal in Plauen i. B. hat 810 Quadratmtr. Fläche (42 Mtr. Länge und 20 Mtr. Breite). Der Saal findet daher in Dresden durch die Säle Lindenbergs Bad, Trianon, Gewerbehaus, Twoli seine bedeutenden Konkurrenten. Selbst der Saal von Damm's Etablissement, Königskrügerstr. Bischofsweg, übertrifft jenen Saal, da er 996 Mtr. Bodensfläche (32 Mtr. Länge und 28 Mtr. Breite) hat.

B. v. S. G. v. B. Kürzlich führte mich das Gespräch mit einigen Freunden auf unsere Dienstboten im Betriebe der Anwalts, ob es möglich und passender ist, diejenen mit Du oder Sie anzureden. Man hört sehr häufig, daß die Dienstboten mit Du oder Sie anredet werden, was ich jedoch höchst unpassend finde, denn man nicht doch mit den Dienstboten in seiner so feindschaftlichen und verwandtschaftlichen Beziehung, um sich mit ihnen zu duszen. Andernfalls finden wir, daß es für einen Dienstboten, dem das „Du“ nicht gehört, eine formelle Empfindung sein mag, vor Du angedeutet zu werden. Es fliegt so Slaveumakung und sind doch ichburg auch Menschen wie ein jeder anderer Arbeiter.“ — Die Abfassung und die Lithographie ihres Werkes passen schlecht zu den abdringenden Namen! Sie sind jedenfalls selbst ein Dienstbote, dem das „Du“ nicht gehört. Die Anrede stammt aus einer alter Zeit. Mensch standes oder Unstades ist darin nicht enthalten, noch weniger sonst Verständlichkeit. Die Anrede „Sie“ führt eine Masse Konsequenzen nach sich, welche das Beziehungs zwischen Herr und Diener zum Schaden des Letzteren beeinträchtigen. Uebrigens nennt man neuerdings nur jüngere Dienstboten Du und die könnten gar nicht genug zu Gehorsam und Bescheidenheit gezwungen werden.

H. E. L. C. H. O. S. Helene, Chemnitz. Kannst Du mir vielleicht ein Mittel nennen, wie man Rothweinflaschen aus bestem Atlas entfernen kann? Sodann muß ich Dir aber auch eine kleine Strafzahl halten betreffs Deines gar nicht hübschen Urtheils über junge Männer, welche wüssten und scheuen (und dann gar noch ein Band mit maffier, rauber Hand knüpfen möchten). Gi, ei, Oufelchen, das hätte ich von Dir nicht gedacht und kann ich mir nicht helfen, ich mag die armen Unbekannten gegen solch ungerechtes Urteil in Sachen nehmen: Dir werdet wohl also die „Wideren“ besitzen, welche bei Neigung derartiger Arbeit verächtlich das Rädchen trampeln und am liebsten gar nichts davon hören mögen. Du darfst mir glauben, daß Dejenigen, welche außer den Frauen zusammengehörigen Arbeit auch noch die von Dir geschmähten mit Lust und Verständnis bejahren können, sich gewiß besser in jede Lage schicken als Solche, die niemals die grobste Arbeit vertragen und dann wohl monatelang durch vor Behaltnisse dazu gezwungen werden.“ — Wegen Belehrung der Rothweinflaschen wende Dich an die weibliche Anna Spindler, die Atlas recht gut sieht. Was Deine Strafbedrohung anlangt, so habe ich weiter nichts zu erwiedern als: Du wolltest misverstehen, um eine kleine Flamme für Deine Jugend zu schenken. Weil ich aber die Absicht erkannte, erlaubte ich mir den zweiten Theil Deiner Abschrift zu streichen. Verblümte Rothweinflaschen sind immer eine Verleidigung, denn sie zeigen schweres Verständnis voraus.

G. W. B. S. H. O. S. Wissbegieriger Ab. „Bitte um nähere Auskunft über das von Hermann Böttcher-Auerbach neu entdeckte Element Germanium, namentlich dessen Vorkommen, physikalischen und chemischen Eigenschaften, sowie dessen technischen Werth.“ — Nach Erfindung an malernden Stelle ist daran zu erwiedern, daß die Frage zu beantworten augenscheinlich unmöglich ist. Die Erforschung eines neuen Elementes ist mit langer, mühseliger Arbeit verbunden und so werden denn auch zwischen der Erforschung des Germaniums“ und der Herstellung seiner wesentlichen Eigenschaft mindestens Monate liegen. Vorläufig kann man die Erforschung genügen, doch vorlich ein neuer und, wie es scheint, hochinteressanter Wiss vorliegt.

H. R. L. C. H. O. S. Wissbegieriger Ab. „Ist ein gegen 10 Jahre etablierter Kaufmann verpflichtet, Konkurs einzumelden, wenn die letzte Ausgabe mit 25.000 M. Aktiva und 25.000 Passiva (nicht mit einer Unterbilanz von 500 M.) abschließt und gelten hierüber im Königreich Sachsen dieselben Rechte wie in Preußen und Bayern?“ — Nach der Reichsstaatsordnung, die im ganzen deutschen Reich gilt, steht die Eröffnung des Konkursverfahrens fast ausschließlich auf die Zeit, in welcher die Ausgaben und Einnahmen übereinstimmen, und die Überdeckung der Ausgaben durch die Einnahmen ist nicht gleichbedeutend mit Zahlungsaufschwung.

H. R. L. C. H. O. S. Wissbegieriger Ab. „Wo bezieht die Sächs. Artillerie ihre Pferde her?“ — Die sächsische Armee erhält im Frieden ihren Garnisonsbedarf an Pferden durch den Lieutenant Rose in Sonnewitz bei Leipzig. Wo herstelle die Pferde künftig, fragen Sie ihn jetzt. Sie sind ja in der Nähe.

G. V. S. H. O. S. Schandau. „Wie lange dauert es, ehe eine hierhergehörende Erbholz, welche jetzt in Schandau liegt, verjährt und woben habe ich mich da zu wenden?“ — Wenden Sie sich an den deutschen Gesandten in Stockholm, Herrn v. Medels.

G. S. H. O. S. Skattisch Schmiedeberg. „Haben Sie einen Statistiker, welcher kommt, obse keinen Stad bekommt, sondern nur die im Stad liegenden Blätter (21 Augen), teils namen „Schneider“ oder „schwarz“ zu zählen?“ — Schwatz! Verstanden?

G. V. S. H. O. S. Vom 1. Februar 1886 zu erleben, nicht als Betrug angesehen und gerichtlich verfolgt werden?“ — Wenn die betreffende Gründung auch vor dem Richtertribunale unseres religiösen Gerichts nicht befehlt kann, steht trotzdem jeder Anhalt zu einer strafrechtlichen Verfolgung.

G. V. S. H. O. S. Erne und Dotz, Böhmen und Böhmen. „Wodurch von beiteme Erbholz, werden jedoch von unnen Eltern nicht gehalten, kommen weder zu einem Begegnung noch in Besitz und finden daher keine Herrenbelohnung. Nun bitten wir Dich, hilf uns doch aus dieser traurigen Situation und verhinde uns einen recht guten Mann. Du bist ja Dejenige der ich Namen in das Geschäft geholt hat. Er ist 21 Jahre alt, hat schwarzes Haar und blaue Augen, schones Außere und Figur, verfügt über ein Vermögen von 4000 Mark. Er ist ein Jahr jünger, schwarzes Haar, braune Augen, habisches, frisches Gesicht, schlank gewachsen und hat 4500 Mark. Wir sind sehr häuslich und pflichtig erzogen.“ — Wenn Eure Heimat Schlesien nicht ein gar zu wichtiger Ort wäre, vielleicht wohnt Ihr selbst nicht, daß es zu dem August 1865 ein Waffenstillstand geschlossen wurde, welcher Sachsen von den Trümmern des Krieges bereitet, würde ich Euch zurück in den Böhmenkorb werken. Eure Eltern werden schon wissen, was Euch gut ist, und damit Gott berichten!

G. S. H. O. S. Stammisch Grimm. Hier wird behauptet, es wäre ein Baum, wovon der Stiel herläuft; Änderer behauptet, der Stiel würde so ähnlich wie ungezähnt die Stöbeln. Wie ist das nun? — Der Stiel ist ein Viertheil der Baumrinde und entwickelt sich bei einigen Bäumen sehr stark, z. B. beim Waldboden, Sachsen von den Trümmern des Krieges bereitet, würde ich Euch zurück in den Böhmenkorb werken. Eure Eltern werden schon wissen, was Euch gut ist, und damit Gott berichten!

G. S. H. O. S. Wissbegieriger, Böhmen. „Auf welche Weise kann man Schätzstücke, Zeichnungen u. s. w. gut und ohne große Kosten verhältnisgültig, doch so, daß die einzelnen Abzüge mit schwarzen Schnitten versehen erscheinen?“ — Wenden Sie sich an die Dresden Polizei, Wettinerstraße 17 oder auch an Kaufmann T. Henne, Strelitzerstraße 16 in Dresden. In erster Anstalt gefährdet die Vermittelung durch eine Autographie, bei letzterem erhalten Sie einen guten Holzstocher.

G. S. H. O. S. Verehrerinnen. „Meine Freundin behauptet, vor langer Zeit einmal gelebt zu haben, daß ein junges Mädchen, welches jeden Morgen bitte Mandeln gegeben habe (natürlich in selbstmärderischer Absicht) ein Verteilchen daran getrieben hat, welche bei dem Hörnchen in einem Ring oder einem beliebigen von ihnen getrennten Begegnung reichen und stellt, nachdem er ihn in der Hand gewusst, das, so viel ich weiß, reich richtige Diagnose. Werden man jene Briefe an ihn, so render man ein Blatt Papier nur, wodurch man eine Welle an die leidende Stelle schalten hat, schreibt seinen Namen und Alter darauf, und Herr Goeschel stellt dannach seine Welle, so wunderbar es flingen man, doch begründet A. bemerkt seine vielen Patienten aus allen Theilen des Reiches, welche durch die richtigen Diagnosen bestimmt nach Dresden kommen, um sich von Herrn G. behandeln zu lassen. So dienen gehörte diesen Winter auch ich und verschiedene Betroffene und Bekannte von mir, welche alle ihm völlig geneigten, theils bedeutende Uebertragung ihrer Leiden verdanken.“ — Da bin ich doch neugierig, was hierzu das Rgl. Joh. Landes-Medizinal-Kollegium sagt.

G. S. H. O. S. Stammisch Verglecker, Auerbach. Hier wird behauptet, es wäre ein Baum, wovon der Stiel herläuft; Änderer behauptet, der Stiel würde so ähnlich wie ungezähnt die Stöbeln. Wie ist das nun? — Der Stiel ist ein Viertheil der Baumrinde und entwickelt sich bei einigen Bäumen sehr stark, z. B. beim Waldboden, Sachsen von den Trümmern des Krieges bereitet, würde ich Euch zurück in den Böhmenkorb werken. Eure Eltern werden schon wissen, was Euch gut ist, und damit Gott berichten!

G. S. H. O. S. Wissbegieriger, Böhmen. „Wie lange bleibt ein gefundener Gegenstand auf dem Polizeiamt liegen, bevor dieselbe dem Kinder zurückgegeben wird, wenn sich ein Eigentümer dazu nicht meldet?“ — Wenden Sie sich an den Polizei-Behörden davon Abstand gemacht? 3) Auf welchem Polizeiamt in Dresden wird der Gegenstand zurückgegeben?

G. S. H. O. S. Wissbegieriger, Böhmen. „1) Wie lange bleibt ein gefundener Gegenstand auf dem Polizeiamt liegen, bevor dieselbe dem Kinder zurückgegeben wird, wenn sich ein Eigentümer dazu nicht meldet? 2) Wenden Sie sich an den Polizei-Behörden davon Abstand gemacht? 3) Auf welchem Polizeiamt in Dresden wird der Gegenstand zurückgegeben?“ — 1) Wissbegieriger, Böhmen. „2) Wissen Sie mir nicht einige Zeitchriften für den Böhmen-Sport angeben?“ — Der Velociped-Berlin, „Der Radfahrer“ in Berlin.

G. S. H. O. S. Wissbegieriger, Böhmen. „1) Wie lange bleibt ein gefundener Gegenstand auf dem Polizeiamt liegen, bevor dieselbe dem Kinder zurückgegeben wird, wenn sich ein Eigentümer dazu nicht meldet? 2) Wenden Sie sich an den Polizei-Behörden davon Abstand gemacht? 3) Auf welchem Polizeiamt in Dresden wird der Gegenstand zurückgegeben?“ — 1) Wissbegieriger, Böhmen. „2) Wissen Sie mir nicht einige Zeitchriften für den Böhmen-Sport angeben?“ — Der Velociped-Berlin, „Der Radfahrer“ in Berlin.

G. S. H. O. S. Wissbegieriger, Böhmen. „1) Wie lange bleibt ein gefundener Gegenstand auf dem Polizeiamt liegen, bevor dieselbe dem Kinder zurückgegeben wird, wenn sich ein Eigentümer dazu nicht meldet? 2) Wenden Sie sich an den Polizei-Behörden davon Abstand gemacht? 3) Auf welchem Polizeiamt in Dresden wird der Gegenstand zurückgegeben?“ — 1) Wissbegieriger, Böhmen. „2) Wissen Sie mir nicht einige Zeitchriften für den Böhmen-Sport angeben?“ — Der Velociped-Berlin, „Der Radfahrer“ in Berlin.

G. S. H. O. S. Wissbegieriger, Böhmen. „1) Wie lange bleibt ein gefundener Gegenstand auf dem Polizeiamt liegen, bevor dieselbe dem Kinder zurückgegeben wird, wenn sich ein Eigentümer dazu nicht meldet? 2) Wenden Sie sich an den Polizei-Behörden davon Abstand gemacht? 3) Auf welchem Polizeiamt in Dresden wird der Gegenstand zurückgegeben?“ — 1) Wissbegieriger, Böhmen. „2) Wissen Sie mir nicht einige Zeitchriften für den Böhmen-Sport angeben?“ — Der Velociped-Berlin, „Der Radfahrer“ in Berlin.

G. S. H. O. S. Wissbegieriger, Böhmen. „1) Wie lange bleibt ein gefundener Gegenstand auf dem Polizeiamt liegen, bevor dieselbe dem Kinder zurückgegeben wird, wenn sich ein Eigentümer dazu nicht meldet? 2) Wenden Sie sich an den Polizei-Behörden davon Abstand gemacht? 3) Auf welchem Polizeiamt in Dresden wird der Gegenstand zurückgegeben?“ — 1) Wissbegieriger, Böhmen. „2) Wissen Sie mir nicht einige Zeitchriften für den Böhmen-Sport angeben?“ — Der Velociped-Berlin, „Der Radfahrer“ in Berlin.

G. S. H. O. S. Wissbegieriger, Böhmen. „1) Wie lange bleibt ein gefundener Gegenstand auf dem Polizeiamt liegen, bevor dieselbe dem Kinder zurückgegeben wird, wenn sich ein Eigentümer dazu nicht meldet? 2) Wenden Sie sich an den Polizei-Behörden davon Abstand gemacht? 3) Auf welchem Polizeiamt in Dresden wird der Gegenstand zurückgegeben?“ — 1) Wissbegieriger, Böhmen. „2) Wissen Sie mir nicht einige Zeitchriften für den Böhmen-Sport angeben?“ — Der Velociped-Berlin, „Der Radfahrer“ in Berlin.

G. S. H. O. S. Wissbegieriger, Böhmen. „1) Wie lange bleibt ein gefundener Gegenstand auf dem Polizeiamt liegen, bevor dieselbe dem Kinder zurückgegeben wird, wenn sich ein Eigentümer dazu nicht meldet? 2) Wenden Sie sich an den Polizei-Behörden davon Abstand gemacht? 3) Auf

Tiefeblüte bringt hierdurch zur Nachricht, daß plötzlich gestern Abend 7:40 Uhr mein lieber guter Mann, der Bauhofsrestaurateur **Friedrich Louis Häuptner**, verstorben ist.

Schnitz, am 6. März 1886.
Auguste Häuptner,
zgl. im Namen der Hinterlassenen
in Stollberg und Philadelphia.
Die Beerdigung findet Dienstag
den 9. März, Nachm. 3 Uhr, statt.

Dank.

Für die vielen Beweise von
Viele und aufdringlicher Besuchnahme
beim Hinrichsen unseres guten
Sohnes.

Albin Mitzscher
lagen nur hierdurch ihren
innigsten und tiefgeschätzten
Dank.

Radebeul, den 5. März 1886.
die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Für die vielen Beweise herz-
licher Theilnahme, sowie für den
reinen Blumenstrauß bei dem
ämterlichen Besuch unter
ihrem Lieblingslogen wir allen
lieben Freunden und Bekannten
unseren herzlichsten Dank.

Dresden, Sonnabend, 7. März 1886.

Die trauernde Familie

Halbig.

Verspätet.

Verloren wurde Sonntag den
21. Februar in den Räumen der
Harmonie ein **Häcker**. Gegen
höhe Belohnung abzugeben
Bürgermeister 21, eine Truhe.

Großlaut, ein groß schwanziger Hund

Merkig 101, 1. Vorstadt.

Ein tüchtiger Holzarbeiter,
womöglich Tischler,
d. im Anstreichen
bewandert ist, sofort gesucht

II. Blauesche Straße 41.

Nadeln-Näherinnen

wieder Cöllnstraße 12.

Gesucht.

Die Hamburg d. findet Eheleuten
ein **Mädchen** mit guten Zeugen,
die Witze u. häusl. Arbeiten.
Mitt. Nr. unter **HO. 0473**

an **Gassenstein & Vogler**,

Hamburg.

Compagnon-

Gesucht. Ein seit 12 Jahren hier am
Platz bestehendes, gut rentierendes
Weicht mit guter Ausstattung,
Manufacturaaren-Gehalt der
Fabrik, sucht einen **Teilneh-**

mmer mit etwas Capital. L. u.
unter **W. D. 543** an den „Invali-

dendant“ Dresden erbeten.

Ein rechtlich verhinderter, fah-
räßig gewandter Mann
bei einem anfänglichen Gehalt
von 1000 Mark, eventuell nach
5 Monaten Aufzage, wenn volle
Zahlung des Brände angezeigt,
dann einen Gehalt bis 1000 Mark,
wird für ein Kalibrierungsobjekt
gesucht. Solche, welche ge-
wünschte Eigenschaften besitzen u.
mit der Blodenbranche etwas ver-
traut und eine Baar-Kontur bis
300 Mark, welche gut verzinst
und sicher gestellt wird, erlegen
sich, wollen unter genauer
Angabe ihrer Bräder und
Aussage über ihre Dienste unter
der Adresse **W. O. 553** an den
„Invalidendant“ Dresden
einenden.

Zum 1. April oder später wird
ein ausständiges, hübsches
Hausmädchen,

im Norden nicht unterschreitend, bei
guten Wohn- nach Alia gehobt,
gezahnt, wobei u. Lehrarbeiten
erbeten unter **R. N. 191** im
„Invalidendant“ Dresden.

Berläuferei-**Gesuch.**

Für meine Colonialwaren-, Tabak- und Spiritusverbindung
suche per sofort oder 15. März
eine frische französische Berläuferin,
Berzeugt werden, euerverkennbar,
welche davon in dieser Branche
thätig waren und gute Zeugnisse
abzugeben einfinden können. Not-
wendig erbeten unter **G. M.**

Nr. 50 Postamt Potschappel.

Blinde**Näherinnen**

ebenfalls lebende und dauernde
Poststelle Blumenstraße 22.

Scholar-Gesuch.

Ein junger Mensch, der die
Landwirtschaft lehnen will, wird
bei Antritt an Familie auf ein
Anwesen mit Preisschild getestet.
Off. unter **H. H. 2** postlagernd
Dresden I. erbeten.

Eine**Putzmacherin**,

perfekt in Capellen garnieren,
sowie in Säulen u. Rahmenarbeit
erfahren, sucht Zeitung, Werthe
Uretten, erbeten unter **E. B. 23**
an die Erbaktion d. Bl.

Gin Böttcher

wird gesucht

Gorlitzerstraße 3.**Compagnon**

mit einigen Tausend Mark Ein-
lage gesucht. **Patent**. Adressen
unter „**Patent 45**“ Exp. d. Bl.

Ein Lehrmädchen sucht
das Bußgeschäft Holbeinplatz 5.

Uhrmacher-
Lehrling
in tüchtige Lehre gesucht.
Fr. Lorenz, Innungsmester,
Badergasse 29.

Weber's Hotel,
Dresden,
sucht
I. Obersantkellner,
II. Zimmerkellner,
I. Saalkellner.

Defonomie-
Scholarin.

Zu Ostein findet ein junges
außändiges Mädchen als Schol-
arin auf einem größeren Gut
der Chemnitz Aufnahme. Rölt-
und Lebend 120 M. Off. werden
unter **T. K. 1649** „Invaliden-
dant“ Chemnitz.

Verwalter-
Stelle-Gesuch.

Sucht für meinen **Volontär**
vor 1. April eine **Verwalter-**

Stelle. In jeder Ausbildung gern
erholtia.

Mittergut Oberbergenstein
bei Siegen.

Defonomie-
Scholar.

Als Scholar findet am 1.
April 1886 ein junger Mann
Aufnahme. Rölt- und Lebend
750 Mark per Jahr.

von **Römer**,

Tittersdorf bei Chemnitz.

Zum 1. April wird ein
gräßliches und zweckloses
Mindermädchen

gesucht, welches schon als
solches gerichtet hat und gute
Zeugnisse besitzt. Bilddruckerei
Nr. 40, 2. Etage.

Eine gebüte, accurate
Näherin wird gesucht

Preißstraße 20, 2.

Ein Schuhmachergehilfe

wird gesucht. Gr. Blauenstraße 30.

Expedienten- und
Aufseherposten

ist an einen tücht. Mann b. hohem
Geh. vorzugeben. Adr. **A. A.**

Nr. 6 Postamt Leipzig erbeten.

Eine praktisch und
technisch gebildeter

Noméneur.

sitz einer Reihe von Fächen in
den renommiertesten Firmen in
Chemnitz thätig, im Raup. so-
wie im allgemeinen Maschinen-
bau vollständig erfahren, beschäftigt
sich zu Verändern und sucht
Stellung als Werk- oder Maschi-
nenmeister. Erbeten unter **Chemnitz**

V. 1200 an **Gassenstein &**

Vogler, Chemnitz.

Eine gebildete alleinl. Frau,
im Stoffen perfekt, in der
Wirklichkeit erfahren, sucht den
Haushalt eines feinen, ge-
bildeten Herrn zu führen.

zu verkaufen

geht. Gegründet vor 30
Jahren. Dampf- u. Wasser-
werk, schw. Baulichkeiten, neueste
Maschinen. Das

Unternehmen hat einen ganz
sicheren und sehr hohen Ruf
und sind zur Übernahme circa

100,000 Mark erforderlich. Off.

erbeten unter **U. B. 33** an **Gassenstein &**

Vogler, Chemnitz.

Eine gut empfohlenen,

militärischen Mann,
Gutsbesitzersohn, welcher eine

landwirtschaftliche Schule besucht
hat, einem Fabrik als alleiniger

Berätter fungirt, ar. Thätigkeits-

gewohnt und anprudlos ist,
wird baldigst eine Stelle als

Verwalter

gesucht. Off. erbettet man unter

Verwalter postlagernd

Gräfinhainchen in Sachsen.

Eine gebüte Schnellberlin

empfiehlt sich geübten Herrschaffen

in u. außer dem Hause. Schäfer-

straße 49, part. Linke.

E. M. Kaiser,

Dresden, Victoriastr. 25, 1.

Eine **Putzmacherin**,

perfekt in Capellen garnieren,

sowie in Säulen u. Rahmenarbeit

erfahren, sucht Zeitung, Werthe

Uretten, erbeten unter **E. B. 23**

an die Erbaktion d. Bl.

Gin j. Mädchen

aus anständiger Familie, mit

guter Schulbildung, im Schnei-

den, Kochen, Blättern und allen

weiblichen Handarbeiten geübt,

sucht bei Familienanfall Stel-

lung als Stille des Hauses,

oder als Verläufener in einer

Väterin, einem Schnitt- oder Vor-

hantengeschäft. Gehalt. Anfr.

erbitet mir unter **T. J. 1647**

„Invalidenbank“ Chemnitz.

Gesucht wird

für ein **Mädchen**,

16 J. alt, gesund, kräftig und

gut ergaen, eine Stellung in

anständiger Familie, in welcher

in der Hauswirtschaft prakti-

schisch weiter auszubilden. Gehalt

wird nicht beansprucht, dagegen

Familienanfall erwünscht. Ge-

fallige Off. werden erbeten unter

T. E. 1647 „Invaliden-

dant“ Chemnitz.

Invalidenbank“ Chemnitz.

Geplante

Lehrmädchen sucht

das Bußgeschäft Holbeinplatz 5.

Uhrmacher-

Lehrling

in tüchtige Lehre gesucht.

Fr. Lorenz, Innungsmester,

Badergasse 29.

Geplante

Uhrmacher-

Lehrling

in tüchtige Lehre gesucht.

Fr. Lorenz, Innungsmester,

Badergasse 29.

Geplante

Ballmusik

Heute auf nachstehenden Sälen der Neustadt:
 Ballhaus, Baugassestraße.
 Colosseum, Mainstraße.
 Damas' Etablissement, Königstraße.
 Markgraf, Görlitzerstraße.
 Orpheum, Sammlerstraße.
 Polnisches Brauhaus, große Meißnerstraße.
 Schützenhaus, Windmühlenstraße.
 Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 7–10 Uhr, morgen von 6–9 Uhr Tanzverein.

Eldorado. Heute öffentliche Ballmusik.

Jägerkav. Von 7–10
Tanzverein.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik. Grosses Bohnenfest.
 Von 7–10 Uhr Tanzverein. Um 10 Uhr große Polonaise,
 Wahl der Königin, Triumphzug derselben, welche ein prächtiges
 Geschenk erhält. G. Voigtländer.

Ball-Saal Bellevue.

Heute v. 7 Uhr an quibusche Ballmusik u. Tanzverein. R. Men-

Odeum. Heute Ballmusik,

vom 7–10 Uhr
Tanzverein.

G. Schade.

TIVOLI

Heute Ballmusik, von 7–10 Uhr Tanzverein.
 S. M.: Eug. Tschirch.

Morgen zur Fastnachtssieger Ballmusik.

Gambrinus, Löbtauerstr. 11.

Heute Montag starke Ballmusik.

Ablösungsvoll Oswald Hartmann.

Bergkeller.

Heute Montag grosser Ball
(Garde-Reiter-Kapelle).

Anfang 7 Uhr. M. Hoff.

Missbach's Säle.

Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Grosse mit Tanz:
 herren 50, Damen 20 fl. jede einzelne Tour 10 fl. Morgen
 zur Fastnachtssieger von 6–9 Uhr Tanzverein. M. Missbach.

Zweite Nuss- und Brennholz- Versteigerung.

Am Montag den 15. d. J. Vormittags 8 Uhr,
 an der „Hessige“-Straße des Klostergutes „Kellerhof“,
 Überwirba, auf Goßteig. Nur:
 Esche: 39 Stöcke von 14–37 cm. Mittenstärke und von
 2,50–15,50 Meter Länge,
 18 Stämme von 11–25 cm. Mittenstärke und von
 2,50–15,50 Meter Länge,
 Rothbuche: 38 Stöcke von 16–55 cm. Mittenstärke und von
 2,70–15,50 Meter Länge,
 4 Stämme von 26–39 cm. Mittenstärke und von
 2,70–15,50 Meter Länge,
 Weißbuche: 16 Stöcke von 15–32 cm. Mittenstärke und von
 2–8 Meter Länge,
 Birke: 9 Stöcke von 12–23 cm. Mittenstärke und von
 4–15,50 Meter Länge,
 7 Stämme von 12–27 cm. Mittenstärke und von
 4–15,50 Meter Länge,
 Esche: 8 Stöcke von 16–44 cm. Mittenstärke und von
 7–10,50 Meter Länge,
 6 Stämme von 12–19 cm. Mittenstärke und von
 7–10,50 Meter Länge,
 Erle: 2 Stöcke von 14–18 cm. Mittenstärke und von
 5–14 Meter Länge,
 2 Stämme von 22–25 cm. Mittenstärke und von
 5–14 Meter Länge,
 Linde: 2 Stämme von 18–37 cm. Mittenstärke und von
 4,50–12,50 Meter Länge,
 desgl. verschiedene Stöcke, echte Kastanie, Kirsche, Lebendbaum und
 Kästner, und
 10 grosse Hauen starkes Nussholz,
 7 grosse Hauen starkes leistes Brennholz.

Zahlung bei Antritt oder am Ende der Versteigerung. Ohne
 Vorzahlung keine Abfuhr. Das Holz liegt an der Straße.
 Fritz Arndt.

Gerösteier Glazur-Coffee,

Wiener und Karlsbader Mischung,
 das feinst in Kromo, lieblichem Geleiste u. Ausgießgut,
 8 Qualitäten à 100, — 120, — 140, — 150, — 160, —
 170, — 180, — 200 g per Pf.

Born & Dauch, Coffee-Großhandlung,

Dresden Chemnitz

Seestra. No. 6, I. Etg. Langstr. No. 63.

Hamburg — Transit-Lüger — Triest.

Verkaufsstellen werden in allen Städten errichtet.

Über die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Prag, den 25. Nov. 85. — Die von Ihnen gelauften 2 fl.
 Kneifel'sche Haartinktur haben eine meine thümlichen Erwartungen
 übertreffende Wirkung hervorgerufen und habe ich dieser Tinktur
 einen prächtigen Haarwuchs zu verdanken. Ich kann nicht umhin,
 Ihnen hierfür meinen wärmsten Dank auszusprechen und will ich
 Ihnen gern gest. dieses Schr. zu veröffentl. — Mit vorzüglicher
 Hochachtung Ignaz Scheek. Beamter des böhm. Universitats.
 Dieses vorzühl. Roentgen ist in Prag zu 1,2 und 3 fl. in Dresden
 zu haben bei Herrn. Koch, Altmarkt 10.

Central-Möbel-Verkauf

II Moritzstrasse 11.

Größtes Etablissement für herrschaftliche und
 bürgerliche neue Möbel in echt Eiche, schwarz, blank
 und matt, echt Nussbaum und echt Mahagoni.

zu ganzen Einrichtungen passend,
 und zwar zu folgenden Preisen: Salongarnituren mit Rips-
 besätzen 36 Thlr., echte Nuss. und Mahagoni-Schreiberkränze
 (2flürig) 12 Thlr., echte Waschtische, Nuss. oder Mahagoni mit
 feinstem Marmorplatte 10 Thlr., hochste Büßengarnituren in
 allen Farben, mit Mohair gespolstert 48 Thlr., echte Sophia-
 und Spiegelische, eine Nähstube 4 Thlr., ca. 2½ Meter hohe
 Trumeaus mit seinen Schreieren, Kristallständern, echte Nuss-
 und Goldrahmen-Pfeilerstücke 8 Thlr., echte Nuss-Büffets
 mit 3 Schränken, echt fort. Marmorplatten 33 Thlr., Herren-
 Schreible 16½ Thlr., echt Schreible für in Nuss. od. Mahog.
 25 Thlr., Regulatoren, 14 Tage gehend, Gehäuse superfein, 6½
 Thlr., echte Nuss-Bettstellen mit Federmatratzen 16½ Thlr., ganze
 Salons-Einrichtungen in schwarz, matt und blank, Salons-
 Polstergarnituren in den sehnsten schweren handg. Seiden-
 Garnituren-Besätzen, echt eichene Bettdecken, Antikenstücke, Spiel-
 und Servicestücke, Gebildere (nicht Delbrück) in eleganten Rahmen
 von 1½ Thlr., ein großer Posten Salons- und Sophias-
 Teppiche, Salons-Rohr-Lehnstühle 2 Thlr. u. u. m. zu verkaufen.

R. Berkowitz

DRESDEN

Moritzstrassell, I. Et.

Nur reelle gediegene Arbeit. (Beste Preise.)

Gleichzeitig empfiehlt mein großes Lager von

imitirten Möbeln.

Preis-Verzeichniß

wird auf Wunsch gratis und franko angefordert!

Man bittet genau auf Nr. 11 zu achten!

Schwarzer Cache mir

zu Confirmandenkleidern, doppelbreit, reine Wolle,

nur vorzüglich bewährte Qualitäten

Meter von 105 — Elle 60 Penniige,

bessere Qualitäten:

Meter 1,20, 1,40, 1,60, 1,80,
 2,00, 2,25, 2,50 fl. ic.

H. M. Schnädelbach,

Marienstr. u. Antoniplatz

Nr. 4.

Geöffnet ununterbrochen von früh bis abends.

Wannen-, Douche-, Brause-Bäder.

Alle Arten medicinsche, sowie
 electrische Wasser- und
 Luft-Bäder.

Baus - Bäder.

Massagen in
 u. außer dem
 Bause.

15 b. Bürgerwiese 15 b.

Irish-

Römischen

und Russischen

Dampf - Bäder

sina Montags Nachmittag, sowie Mittwochs

und Sonnabends Vormittag für Damen reservirt.

Mineralwasser - Crin - Aufstall.

Director Kempf, approb. Apotheker.

Sonn- u. Feiertags Nachmittag sind alle Bäder von 1 Uhr ab geschlossen.

Firma: J. Paul Liebe — Dresden.

Liebe's Malzextract und -Bonbons, Uchte.

Die verbreitetsten Berichte über jene als universell bezeichneten, sogenannten „Malz - Heilnahrungsmittel“
 bieten Überzeugungen, was hinsichtlich des diätetischen Wertes
 derselben berechtigte Zweifel weckt. Die Herren Kegel schäuen,
 namentlich bei latenterlichen Affectionen, den Wert des
 Malzes, bedingen aber factimannische, also wissenschaftliche
 Zubereitung derselben. Diese Garantie bietet anerkannt Liebes
 Präparate (als solid und zuverlässig in den Uptake zu haben),
 weshalb ausdrücklich „Liebe's“ zu fordern ratsam ist.

Dresden, in allen Apotheken.

Kaffee-Blötzerei

von

R. Albrich, Dresden-A.

Friedrichs-Stadt 43, Ecke Langestrasse.

Nach bester Methode täglich frisch geröstete

Kaffee.

Hochfeine Mischungen sorgfältig zusammengepaßter Kaffees, Pfund 90, 100, 120, 140, 160, 180,
 200 fl., Del-Kaffees, Pfund 130, 150, 180, 200 fl.

Blumenstengel 1. Etage.

vis-à-vis der Sophienstraße, verziert seine bekannten
 Artikel in den besten Qualitäten auch brieflich gegen
 Rücknahme oder vorherige Einlieferung des Betragts.

Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mein bisher
 Rosenstraße 37 betriebenes

Wringmaschinen-Geschäft

am heutigen Tage in das Parterre des Gartengrundstück

Uliengasse 10 verlegt habe.

Neben der bisherigen Fabrikation von Wringmaschinen

beschäftige ich von nun an auch die bestbewährten Systeme von

Wasch- und Wangelmaschinen

zu fabriciren und werde ich in diesen Artikeln jederzeit das größte

Urgesetz der Klage aufzuweisen suchen. Indem ich hoffe

bitte, dies mein neues Unternehmen durch genügend Wohlwollen

auch fernerhin zu unterstützen, seide hochachtungsvoll

Dresden, am 1. März 1896.

Albert Heimstädt, Dresdner Wringmaschinenfabrik.

Neueste Frühjahrs - Modelle :

Promenaden-

und Regen - Mäntel.

Jaquettes

in ausgewählten schwarzen sowie farbigen Stoffen.

Mantelets. Räder.

Confirmanden-Jaquettes.

Gutsitzende Pacons, grösstenteils eigene Herstellung, billige feste Preise sind die bewährtesten Vorzüge meiner Confection.

Adolph Renner

9, Altmarkt 9.

Eckhaus d. Badergasse.

Neu! Holländische Neu!

moussirende Limonaden

Citron, Eider, Orange, Himbeer &c., mit neuem originellem Patentverschluß, empfiehlt à Dwd. M. 2,40 frei ins Haus (Wieder-
 veräußern hohen Rabatt)

G. Hülshof, Weiberstr.

straße 16.

Stocco. Detail.

Caffee!

36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Vorzügliche Mischungen

täglich frisch gerösteter Caffees

* 1,00 1,20 1,40 1,60 1,80 2,00 fl. 1½ fls (= 1 Pf.).

Reiches Lager roher Caffees

sorgfältig probiert, von 60 Pf. an aufzuwärts.

Erste Dresdner Caffee-Rösterrei</

"Werum mat Wohl gehalten?"
Einer, der i. Zeit hatte.

Reklame

oder Concurrenzqueld?

Bei schlechtem Wetter fahren wir mit der Pferdebahn, bei gutes Wetter gehen wir über die Brücke nach Neustadt zu Regen-Mantel-Uhricht.

Ricke-Damen der Altstadt.

Das Gutgeschäft

von Siegfried Schubert, Neustraße, vierter Stock der neuen Post, ist bei Bedarf von allen Gütern in den neuesten geschmackvollen Farben, Gründen und Formen, sowie einer außerordentlich großen Auswahl von Kundenbedürfnissen einer billigen Preise und reellen und eonstanten Bedienung halber aus das Altmühl empfohlen.

Max Thürmer,

Karlsbader Kaffee.

Wer sich ein guttindes bill. kauft, sei das Geschäft von Mathilde Bartholdt, Amalienstr. 8, best. empfohlen.

Die nur altheitlichen Gebrauchten Corsets kaufen man bill. Amalienstr. 8.

Wer Schürzen kaufen will, sehe ich zuerst die Schaukästen des Spezialgeschäfts für Damen- und Kinderkleidern an von Alice v. Campe, Altm. Gasse Schreiberberg 8.

Man deckt seinen Bedarf in Tischmessern u. Gablenz

fest in einem Geschäft, von welchem man bestimmt weiß, daß es wöchentlich selbst fabrikt u. reparirt, denn der Weberschleifer-Schleifer kennt durch seine langjährige Erfahrung in der Fabrikation, sowie in der Reparatur genau, welche Fabrikanten in Bezug auf guten Stahl, sowie solider haltbarer Zusammenstellung von Hest und Ringe am besten arbeiten, so hört die Weberschleifer-Fabrik. Damals die Firma von Max Herrfurth & Co., Sophienstraße 2 n. 3 immer ein Lager von 800-1000 Dutzend Tischmessern und Gablenz, zum arroben Theil eigener, sowie der besten englischen und Solinger Fabrikate vorrätig, und gibt Garantie für jedes für oft verkaufte Stück.

D. R.

Goldwaren

(Konfirmations-Geschenke) findet man zu billigen Preisen Galeriestraße Nr. 1. A. G.

Zöpfe, Dreher,

neuerster Art, einzige am billigsten bei Dr. Kreisleben, Polyclay

Nr. 1, Promenade. D. R.

Jede Dame,

welche gleichmäßig gut und billig bedient sein will, bemühe sich zu

Regen-Mantel-Uhricht nach Neustadt, Heinrichstraße Nr. 14, Nähe des Kaiser-Wilhelmplatzes. A.

Theater, Concerte, 8. März.

Auff. -Viertel: Unterdeutschland-Straße 20, 1.

K. Hoftheater, Altstadt.

6. Vorstellung.

Wittels-Bühne.

Die Räuber.

Teatralpiel im 5. Akt von Schiller, Marienburg, reitet. Graf Dr. Waller

Font, seine Tochter Dr. v. O. Ober

Brone, seine Mutter Dr. v. O. Waller

Spiegelberg, Dr. Georg

Schmetterling, Dr. Heinz

Schmetterling, Dr. Frieder

Wolter, Dr. Baus

Wolmann, Dr. Bunt

Wolff, Dr. Denner

Germann, Dr. Eber

Wolff, Dr. Erich, Dr. Eber

Wolff, Dr. Er

Victoria-Salon
Austritten nachgenauer Kunstspecialitäten. I. Range:
Der Original-Monocyclist **Mr. Scuri**
mit dem einräderigen Velociped, hier noch nicht gesehen.
Giant Poultry, dargestellt von **Mr. Standon**.
1 Frs. Franklin, großartiges Nina-Pantomime.
Mlle. Dava, Chanteuse Parisienne.
Art. Bergmann Concertsängerin Dr. G. Höher, Gesangssoubister.
Dr. G. Marcus, Komteur. Art. Mariano, Solotänzerin.
Art. G. Gerlitz, Lieder und Walzerdingerin.
A. Thieme.
Im Vorverkauf Parquet 80 Pf. bis 5 Uhr Nachm.
Am Tunnelrestaurant von 8-11 Uhr Freil-Concert.

Nur noch 11 Vorstellungen.

Circus Herzog.
Heute Montag
Gr. Parade-Parforce-Gala-Vorstellung.

Hauptstücke sind: Vorführung der 10 Degen. Der Schleiferzirkus. Die 3 Pierots. Die akademische Voltige. Jeu de Baguette. Bouquette. Walzer von 20 Damen. Aufzug, geritten von Art. Wagner. Auffreten von Miss Jessi, Miss Nola, Signore Traumoni, Mr. Alten. Alles Näherte Platze.

Morgen Dienstag: **Erste Aufführung** der großartigsten Original-Pantomime der Gegenwart
Die lustigen Heidelberg.

Lincke'sches Bad.

Heute Montag
in sämtlichen prachtvoll dekorierten Räumen
leichtes großes Fasching-Fest,
durchgehend in
großem Karneval-Concert
von der Kapelle des Schützen-Regiments und
grohem Ball mit originellem Cotillon.
(Prinz Karneval auf Reisen.)
Besannt ff. Biere und Weine. Vorzügl. Speisenkarte.
Spezialität: Karpfen blau oder polnisch 50 Pf.
Selbstgeschlacht. Riesenbratwurst mit Champagnerkraut 50 Pf.
Antara des Concertes 7 Uhr, des Balles 9 Uhr, Cotillon 10 Uhr.
Entree frei. Joseph Linke.

1886er Nouveautés
Vom letzten Mittwoch. Jetzt jedem Tag.
Elisäuser Waren-Haus, 7. Waisenhausstrasse 7.

**Restaurant und Café
Pirnaischer Platz.**

Heute und folgende Tage
in sämtl. prachtvoll dekorierten Lokalitäten

Täglich von 6 Uhr ab

**Grosses
Militär-Concert**
von Mitgliedern der Schützen-Kapelle
ohne Entree.

Hochachtungsvoll O. R. Benisch.

**Deutsche Schänke Oscar Renner,
„Drei Raben“ Marienstr. 22/23.**

Dienstag, 9. März, Abends 8 Uhr, im weissen Saale

Fastnachts-Concert
von der Kapelle des R. S. I. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12
unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeter

W. Baum.
Eintritt 50 Pf.

Vorverkauf im Comptoir bis Dienstag Mittag 12 Uhr.

Rohleder's Etablissement in Löbtau.

Morgen Dienstag (zur Fastnachtsfeier)

letztes grosses

Carneval-Concert.
Anfang 6 Uhr.
Hochachtungsvoll A. Schubert, Musikdirektor.

Trianon.

Heute Montag
Keine öffentliche Ballmusik.
Morgen Dienstag: **Zur Fastnachtsfeier**
Große öffentliche Ballmusik
mit großem humorist. Kappencotillon.
Von 5-9 Uhr Tanzverein.

Die Direction.

Afödenföf. Biershaus,

35-37 Wettinerstrasse 35-37.
Heute u. folgende Tage Ausdrank von hochfeinem edlt bayrischem
Märzen-Bier

aus der Exportbrauerei von Gräffel & Co. in Hof, Bayern.
1½ Liter nur 20 Pfennige,
1 Liter (Watzkrug) 35 Pfennige.

Specialität frischer echter Bärenschinken. Außer echtem

Märzenbier wird ein zweites Bier nicht ausgedankt. Rettig
Hochachtungsvoll Oswald Russig.

Bock
vom
Münchner Spatenbräu
empfiehlt als ganz vorzüglich

Oscar Renner
„Deutsche Schänke“, „Drei Raben“,
Marienstrasse 22-23.

Palästina.



Alles bisherige übertroffen!

Empfiehlt meine anerkannt vorzüglichsten Biere, sowie kalte u.

warmen Speisen. Hochachtungsvoll O. Miersch.

27 Restaurant Schloßstr. 27.

Baumaterialien-Handlung
von Robert Heinrich

Nr. 65 Königsbrückerstrasse Nr. 65
empfiehlt ihr Lager von Kalk, Cement, Ziegeln, Cha-
motteziegeln, Steinzeugröhren, Dachpappen etc.,
sowie alle in das Baufach einschlägenden Materialien
zu billigsten Preisen.

Lager von engl. Dachschiefer.

Milchvieh-Verkauf.

Montag den 15. März stelle ich einen großen Transport schönes
vorzügliches Milchvieh mit Külbbern, sowie hochtragende Külbden
(hohe Qualität) in Dresden im Milchviehhof sehr preiswert
zum Verkauf.

Globia b. Wartenburg a. d. Elbe. Wm. Jörleke.

Zahnarzt E. Freisleben & Sohn

Dippoldiswaldaer Platz 10, II. Etg.,
empfiehlt sich zum Einsiegen fünf. Zähne, Plombiren etc.

Residenz-Theater.

Heute Montag, Abends 7½ Uhr, Faschings-Vorstellung.
Günstigste Preise.

Lumpazi Vagabundus.

Schneider: Herr Wilhelm. Kürschnerei: Herr Schmidbaur.

Ehrlich's Musik-Institut,

jetzt Waisenhausstrasse 34, 1.
bietet Unterricht für Clavier, Violine, Violoncello,
Gesang, Theorie, Vier- und Achtäckigspiel etc.
Außer an Theorie und achtäckigem Zusammenspiel beteiligen
sich an einer Stunde nur zwei Schüler.

Hotel Strassburger Hof.

Die blaue Grotte von Capri,
prachtvoll und staunenswerth für Ledermann.

Die blaue Grotte von Capri.

Empfiehlt außer ff. Lager, ff. Culmbacher, ff. Lichten-
hainer und ff. Böhmischi noch das in herrliche, wunderbar
ausladende und ausgezeichnete

edlt Nürnberger Exportbier

von Brüderle Lederer, Nürnberg.
Um zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll Carl Bohling.

In Margarethe Fritzsche's
Lehrinstitut für Schnellzeichnen u. Zuschneidekunst

beginnt den 5. April ein neuer Cursus.
Näheres Projekt. 5 Seidel u. Raumann-Maschinen stehen zur
Benutzung.

Margarethe Fritzsche,
akademisch und praktisch gebildete Lehrerin.

Sächsische Discont-Bank.

Die nach Beschluss der heutigen General-Versammlung
unserer Bank für das Geschäftsjahr 1886 zur Verteilung ge-
langende Dividende wird von heute ab an unserer Kasse mit

Vierzehn Mark pro Aktie
(= 4½ Prozent)

gegen Dividendenschein Nr. 18 ausgezahlt.
Dresden, den 6. März 1886.

Die Direction.